
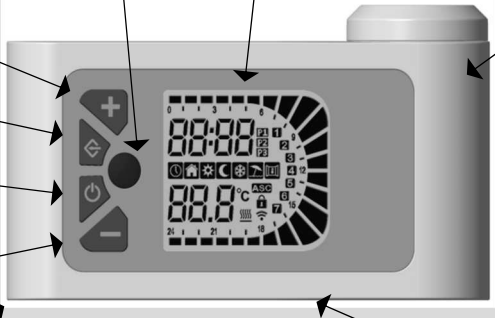


<p>Heizkörper mit elektronischem Uhrenraumthermostat</p> <p>Service: BEMM GmbH Postfach 10 01 44 D-31101 Hildesheim Fon +49(0) 51 21 / 93 00 - 0 Fax +49(0) 51 21 / 93 00 84 eMail info@bemm.de</p>	<p>Cod. 1122M0119</p> <p></p>	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <p>IR-Empfänger: Gestattet die vollkommene Steuerung von fern des Geräts durch die Fernbedienung.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Display mit Rückbeleuchtung</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Formflexible Abdeckung: Der Teil, der mit dem Heizelement verbunden ist, bleibt durch diese spezielle Anordnung verborgen, so dass sich der Thermostat perfekt an den Heizkörper bzw. Handtuchwärmer anpasst.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Interner Summer: Für akustische Meldungen gemäß Norm EN 60335-1.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Wasserschutz: Die Schutzart IP44 wird durch eine spezielle seitliche Gestaltung der Anschlusssteile gewährleistet.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Externer Sensor: Sorgt für eine stabile Raumtemperatur und ein schnelles Reagieren bei großen Temperaturschwankungen an der Rückseite</p> </div> </div> 
---	---	---

DEUTSCH (D)
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Der Handtuch-Heizkörper ist ein elektrischer Badheizkörper mit folgenden Eigenschaften:

- Spannung 230V 50Hz, 1ph
- Isolierung Klasse II
- Schutzgrad IP44
- Elektrokabellänge 1200 mm

Die Verbindung zwischen elektrischem Widerstand und Heizkörpermodell ermöglicht eine Oberflächentemperatur des Heizkörpers von nicht über ca. 70°C.

Der Handtuch-Heizkörper wird im Werk mit einer exakt festgelegten Menge einer Spezialflüssigkeit gefüllt, um die Wärmeleitung zu optimieren.

Daher müssen alle Reparaturen, die zur Öffnung des Badheizkörpers führen, vom Hersteller ausgeführt werden.

Dies gilt auch bei einem eventuellen Austritt der Spezialflüssigkeit aus dem Badheizkörper.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WIDERSTANDS

Der Thermostat darf nur zusammen mit einem speziell angelegten elektrischen Widerstand arbeiten, der mit Sicherungen zur Vermeidung von zu hohen Temperaturen und als Sicherheit des Systems bei Eintreten anormaler Faktoren ausgestattet ist (siehe Hinweise).

MONTAGE

Der Heizkörper muss von Fachpersonal installiert werden.

Den Handtuch-Heizkörper gemäß beigefügter Montageanweisung an der Wand befestigen.

Die Installation muss von einer spezialisierten Firma unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Bei der Installation des Heizkörpers müssen die Richtlinien E DIN IEC 60364-7-701 (VDE 0100-701) in der Ausgabe in Kraft eingehalten werden. Die elektrische Speisung muss mittels eines allpoligen Schalters durchgeführt werden, wobei die Kontakte mindestens 3 mm voneinander getrennt sein müssen. Bei Installation in Bädern muss das Gerät so montiert werden, dass Schalter und andere Steuerungen nicht von der badenden oder duschenden Person erreicht werden können. (siehe Abb. A) Der Heizkörper darf nicht unmittelbar unter einer ortsfesten Steckdose installiert werden. Bei der Montage des Handtuch-Heizkörpers muss besonders darauf geachtet werden, den elektronischen Thermostat und das Netzkabel nicht zu beschädigen. Um Risiken für Kleinkinder zu vermeiden, sollte der Heizkörper so installiert werden, dass das untere Heizrohr mindestens 600 mm vom Boden entfernt ist.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Der Handtuchrockner darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden. Kindern ist das Spielen mit dem Handtuchrockner untersagt. Am Handtuchrockner dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Zusatzteile verwendet werden. Der Anschluss des Handtuchrockners an das Stromnetz darf erst nach der Wandbefestigung erfolgen. Kinder unter 3 Jahren müssen auf Abstand gehalten werden, wenn sie nicht ständig überwacht sind. Kinder zwischen 3 und 14 Jahren und Personen mit körperlichen, sensorischen und mentalen Einschränkungen oder ohne einschlägige Erfahrung oder Kenntnisse dürfen den Handtuchrockner unter der Bedingung verwenden, dass er in der vorgeschriebenen normalen Position installiert ist, sie über die sichere Bedienung des Handtuchrockners informiert wurden und die potentiellen Gefahren verstanden haben. Kinder unter 14 Jahren dürfen weder den Netzstecker in die Steckdose stecken noch den Handtuchrockner verstellen oder reinigen.

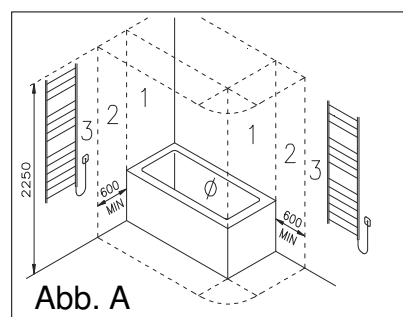
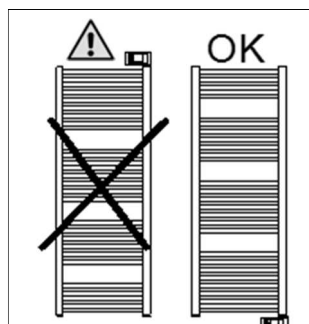
Kinder und Personen mit körperlichen, sensorischen und mentalen Einschränkungen oder ohne einschlägige Erfahrung oder Kenntnisse dürfen am Handtuchrockner weder Reinigungs- noch Wartungsarbeiten durchführen.

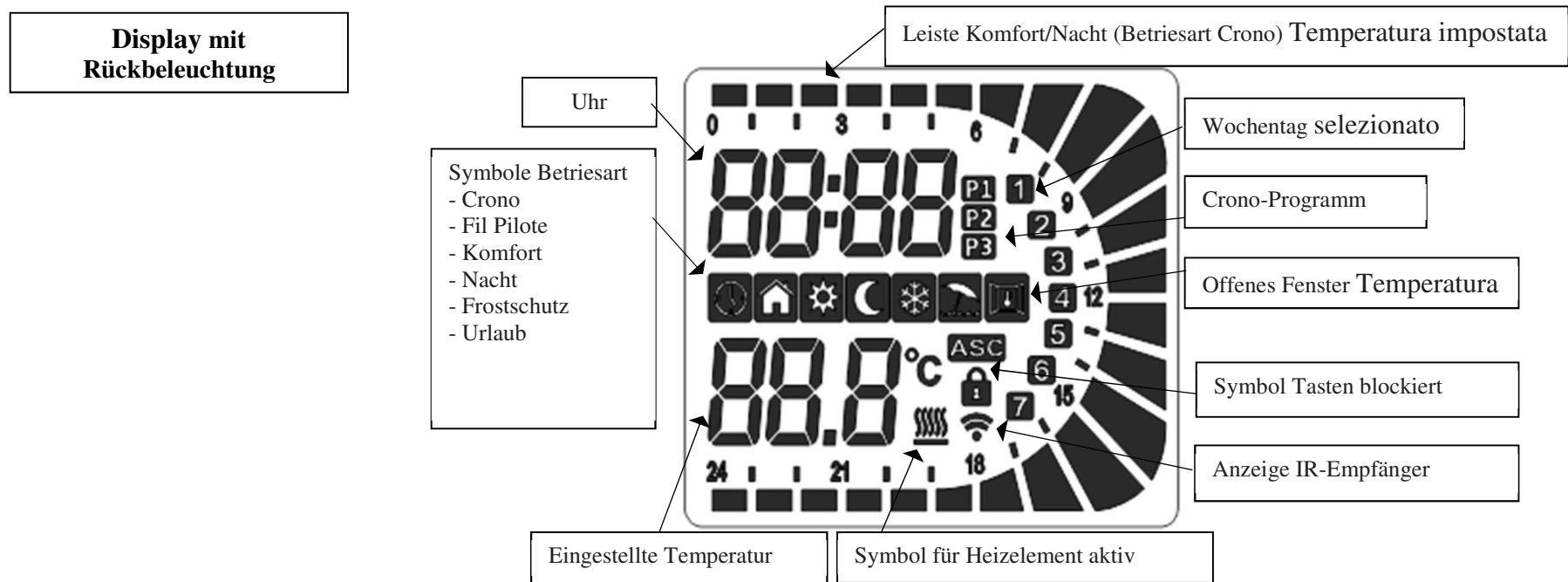
Streng verboten:

- Anschluss der Steuerung des Heizwiderstands an das Stromnetz bevor die korrekte Installation des Thermostats am Handtuchrockner überprüft wurde
- Durchschneiden des Netzkabels zur Unterbrechung der Stromversorgung
- Beschädigung des Stromkabels. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es direkt vom Hersteller, vom technischen Kundendienst oder von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann repariert oder ersetzt werden, um jedem Risiko vorzubeugen.

ACHTUNG:

- WÄHREND DES BETRIEBS SIND DIE OBERFLÄCHEN DES HANDTUCHTROCKNERS HEISS. EINIGE TEILE KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN UND BEI UNVORSICHTIGEM GEBRAUCH VERBRENNUNGEN VERURSACHEN. Man soll besonders aufmerksam sein bei der Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen.
- Es ist normal, dass das oberste und die beiden unteren Rohre während des Betriebs lauwarm bleiben.
- Am Handtuchrockner dürfen nur mit Wasser gewaschene Stoffe getrocknet werden.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Handtuchrockners und der Kunststoffummantelungen der elektrischen Teile keine korrosiven Reinigungsmittel, Scheuer- oder Lösungsmittel.





1. ON/Stand-by

Drücken Sie die Taste **[ON/Stand-by]** (Abb.1) um das Gerät einzuschalten oder den „Stand-by“-Betrieb zu aktivieren. Wenn aktiv, zeigt der untere Displaybereich die aktuelle Uhrzeit an, während im oberen Bereich die eingestellte Betriebsart und die Temperatur angezeigt werden. Im „Stand-by“ werden am Display die Schrift „Stb“, die aktuelle Uhrzeit und der Wochentag angezeigt. HINWEIS: Wenn das Gerät auf den „Stand-by“-Betrieb schaltet, werden zwei Hinweistöne mit jeweiliger Dauer von 0,5 Sekunden ausgesendet. Wenn der Thermostat eingeschaltet wird, ertönt 1 Piepton 1 Sekunde lang.

Beispiel Betriebsart „Komfort“



Beispiel Betriebsart „Stand-by“



2. ÜBER DEN THERMOSTAT EINSTELLBARE BETRIEBSARTEN

Die Taste **[Mode]** (Abb. 1) drücken, um die Betriebsart zu wählen. Ein Symbol am Display gibt an, welche Betriebsart aktiv ist (siehe nachstehende Tabelle).

Tabelle der Betriebsart

						2h
Crono	Fil Pilote	Komfort	Nacht	Frostschutz	Urlaub	Timer 2h

Reihenfolge der Betriebsarten:

Crono -> Urlaub -> Fil Pilote -> Komfort -> Nacht -> Frostschutz -> Timer 2h

2.1 Betriebsart Crono

Durch diese Betriebsart kann der Benutzer verschiedene Temperaturen für jede Stunde und jeden Tag der Woche einstellen. Es können die Temperaturen der Betriebsarten „Komfort“ und „Nacht“ sowie die entsprechenden Zeitintervalle programmiert werden.

Um die Betriebsart „Crono“ zu aktivieren, die Taste **[Mode]** drücken, bis am Display das Symbol „Crono“ erscheint. Um die voreingestellte Programmierung der Woche P1, P2 oder P3 zu wählen, die Taste **[Mode]** 3 Sekunden lang drücken.

Voreingestellte Programme:

- **P1** = Von Tag 1 bis Tag 5 „Komfort“-Betrieb von 08:00 bis 18:00 Uhr und Nachtmodus „Nacht“ in anderen Perioden;
- **P2** = Von Tag 1 bis Tag 5 „Komfort“-Betrieb von 06:00 bis 09:00 Uhr und von 17:00 bis 23:00; Von Tag 6 bis Tag 7 „Komfort“-Betrieb von 07:00 bis 23:00 Uhr und Nachtmodus „Nacht“ in anderen Perioden;
- **P3** = Kann vom Benutzer vollkommen konfiguriert werden.

2.2 Betriebsart Urlaub

Der Modus „Urlaub“ schaltet das Heizelement der elektronischen Steuerung ein, wenn die Umgebungstemperatur unter die Frostschutztemperatur sinkt.

Wir empfehlen, diese Betriebsart zu verwenden, wenn der Raum mehrere Tage lang nicht benutzt wird.

Die Taste **[Mode]** drücken bis das entsprechende Symbol erscheint, dann die Stunden Ihres Urlaubs eingeben.

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Thermostat auf den Modus „Komfort“ zurück.

2.3 Betriebsart Komfort

Die „Komfort“-Temperatur entspricht der vom Benutzer gewünschten Temperatur. Diese Temperatur wird in den Betriebsarten „Crono“, „Fil Pilote“ und „Komfort“ verwendet.

Diese Betriebsart ist für den normalen Betrieb des Geräts geeignet.

- Taste **[Mode]** drücken, bis am Display das Symbol „Komfort“ erscheint.
 - Die gewünschte Temperatur über die Tasten **[+/-]** einstellen und warten, bis am Display die Temperaturanzeige nicht mehr blinkt.
- Die „Komfort“-Temperatur kann über den gesamten Bereich bis 32°C eingestellt werden (Temperatur in der Betriebsart „Nacht“ + 0,5°C).

2.4 Betriebsart Nacht

In der Betriebsart „Nacht“ ist die einstellbare Temperatur niedriger als die „Komfort“-Temperatur. Wir empfehlen, diese Betriebsart während der Nacht zu verwenden oder wenn der Raum 2 oder mehr Stunden lang nicht verwendet wird.

Die Temperatur „Nacht“ wird auch in der Betriebsart „Crono“ verwendet.

- Taste **[Mode]** drücken, bis am Display das Symbol „Nacht“ erscheint;
- Die gewünschte „Nacht“-Temperatur über die Tasten **[+/-]** einstellen und warten, bis am Display die Temperaturanzeige nicht mehr blinkt.

ANMERKUNG: Die „Nacht“-Temperatur muss immer niedriger oder gleich der „Komfort“-Temperatur sein, weshalb die „Nacht“-Temperatur zwischen 7°C und die „Komfort“-Temperatur minus 0,5°C eingestellt werden kann.

2.5 Betriebsart Frostschutz

In der Betriebsart „Frostschutz“ wird die Temperatur auf 7°C eingestellt. Das Gerät schaltet das Heizelement automatisch ein, wenn die Umgebungstemperatur unter 7°C sinkt.

Wir empfehlen, diese Betriebsart zu verwenden, wenn der Raum mehrere Tage lang nicht benutzt wird.

- Taste **[Mode]** drücken, bis am Display das Symbol „Frostschutz“ erscheint.

2.6 Betriebsart Timer 2h

Die Betriebsart „Timer 2h“ kann verwendet werden, um den Raum schnell zu heizen oder Badetücher schneller zu trocknen.

- Taste **[Mode]** drücken, bis am Display das Symbol „Timer 2h“ angezeigt wird.

Das Heizelement bleibt unabhängig von der eingestellten Temperatur, 2 Stunden lang aktiv (die im Raum erreichbare Maximaltemperatur von 32°C wird nicht überschritten). Nach 2 Stunden schaltet das Gerät auf die zuvor eingestellte Temperatur wieder zurück. Falls erforderlich, kann der Benutzer die Funktion jederzeit durch Drücken der Taste **[Mode]** deaktivieren.

Hinweis: Aktivieren Sie nicht den Timer 2h Modus direkt aus dem Stand-by Modus. Siehe hierzu Anmerkung 5.

3 FUNKTIONEN

3.1 Tastensperre

Die Tasten des Geräts können gesperrt werden, um versehentliche Änderungen der Einstellungen zu vermeiden.

Die Tasten **[+]** und **[-]** 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken, um alle Tasten außer die Taste **[On/Stand-by]** zu sperren.

Das Symbol Schlüssel/Schloss wird am Display angezeigt.

Um die Tasten wieder freizusetzen, die Tasten **[+]** und **[-]** nochmals 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken. Das Symbol Schlüssel/Schloss erlischt am Display.

3.2 Funktion Offenes Fenster

Durch die Funktion „Offenes Fenster“ erkennt das Gerät, dass ein Fenster offen steht, weil die Temperatur im Raum plötzlich sinkt.

In diesem Fall schaltet das Gerät das Heizelement für maximal 30 Minuten ab oder bis eine Erhöhung der Raumtemperatur zeigt, dass das Fenster geschlossen worden ist.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet am Display das Symbol .

Wenn das Gerät bemerkt, dass das Fenster geöffnet sein könnte, blinkt das Symbol „Offenes Fenster“ am Display.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird das Symbol „Offenes Fenster“ nicht angezeigt.

3.3 Adaptive Anlaufsteuerung (ASC = Adaptive Starting Control)

Diese Funktion, falls aktiviert, schaltet den Heizkörper vor dem „Crono“-Programm (maximal 2 Stunden vorher) ein, um sicherzustellen, dass der Raum zum Zeitpunkt der eingestellten Zeit die gewünschte Temperatur erreicht hat.

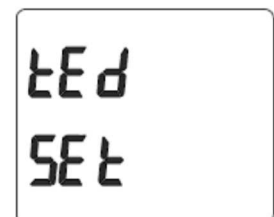
Anmerkung: Die Funktion benötigt mindestens ein paar Tage, um ein Maximum an Effizienz zu erreichen.

4 EINSTELLUNGEN

Einstellung des Geräts.

Die Betriebsart „Stand-by“ abrufen und die Taste **[Mode]** mindestens 3 Sekunden lang drücken.

Im unteren Bereich des Displays wird die Meldung „SEt“ angezeigt:



Um die zu ändernde Einstellung zu wählen:

Die Taste **[+]** drücken und eine der folgenden Optionen wählen: tEd (Datum und Stunde), Pro9 (Wochenprogramm P3) und Funct (Funktionen).

4.1 tEd (Datum und Stunde):

Die Taste **[Mode]** drücken, um die Betriebsart Editing zu wählen.

Die blinkende Zahl gibt den zurzeit eingestellten Wochentag an: Durch Drücken der Tasten **[+]/[-]** den gewünschten Tag einstellen.

Nochmals die Taste **[Mode]** drücken, um den gewählten Tag zu bestätigen.

Danach startet die Zeiteingabe und am Display blinkt die aktuelle Uhrzeit. „Stunden“: Mit den Tasten **[+]** und **[-]** die richtige Uhrzeit eingeben und den gewählten Wert über die Taste **[Mode]** bestätigen.

„Minuten“: Gleiche Vorgehensweise wie für die Stunden. Den gewählten Wert durch Drücken der Taste **[Mode]** bestätigen.

Am Ende des Vorgangs bestätigt ein doppelter Piepton die erfassten Daten und der Thermostat schaltet auf den „Stand-by“-Betrieb zurück.

4.2 Pro9 (Wochenprogramm P3):

Die Taste **[Mode]** drücken, um die Betriebsart P3 Editing zu wählen:

Die Programmierung beginnt um 00:00 Uhr am ersten Tag der Woche.



Die obere Seitenanzeige zeigt im Beispiel die Einstellzeit 00, d.h. von 00:00 bis 01:00 Uhr an.

Drücken Sie die Taste **[+]**, wenn Sie die „Komfort“-Temperatur für diese Zeit wünschen, oder drücken Sie die Taste **[-]**, wenn Sie die „Nacht“-Temperatur wünschen, dann automatisch 01 anzeigen (entspricht der Zeit von 01:00 bis 02:00). Eine leere Leiste bedeutet „Nacht“-Temperatur; Eine volle Leiste bedeutet „Komfort“-Temperatur.

Nachdem Sie alle 24 Stunden eingestellt haben, drücken Sie die Taste **[Mode]**, um Tag 2 der Woche zu ändern, und wiederholen Sie denselben Vorgang, um alle anderen Wochentage einzustellen (7).

Am Ende des Vorgangs bestätigt ein doppelter Piepton die erfassten Daten und der Thermostat schaltet auf den „Standby“-Betrieb zurück.

4.3 Funct (Funktionen):


Um die Funktionen „Offenes Fenster“ und ASC (Adaptive Starting Control) zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie die **[Mode]**-Taste, um die Funktion Editing zu starten; Das Symbol „Offenes Fenster“ blinkt: Drücken Sie die Taste **[+]**, wenn Sie sie aktivieren möchten (On) oder drücken Sie die Taste **[-]**, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten (OFF).

Drücken Sie die **[Mode]**-Taste, um die Funktion Editing zu starten, das Symbol ASC blinkt: Drücken Sie die Taste **[+]**, wenn Sie sie aktivieren möchten (On) oder drücken Sie die Taste **[-]**, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten (OFF).

Am Ende des Vorgangs drücken Sie zur Bestätigung die Taste **[Mode]**; ein doppelter Piepton bestätigt die erfassten Daten und der Thermostat schaltet auf den „Stand-by“-Betrieb zurück.

Anmerkung 1: Das Gerät könnte ein offenes Fenster nicht erkennen, wenn sich der Thermostat beispielsweise in einem isolierten Bereich im Raum und fern von Durchzügen befindet oder in der Nähe einer externen Wärmequelle positioniert ist oder die Raumtemperatur zu langsam sinkt.

Anmerkung 2: Wenn das Symbol  leuchtet, ist das Heizelement eingeschaltet.

Anmerkung 3: Das Symbol  gibt an, dass das Signal von der Fernsteuerung erhalten worden ist.

Anmerkung 4: Im Falle eines Stromausfalls bleiben die „Crono“-Moduseinstellungen (aktueller Wochentag, aktuelle Uhrzeit, Tagesprogramm für die Woche) mindestens 5 Minuten lang gespeichert.

Anmerkung 5:

Achtung: Im Falle der Modus "Timer 2h" aktiviert ist und er direkt aus dem Stand-by-Zustand aktiviert ist ("S t b" steht auf dem Display) und nach Ablauf der zwei Stunden wird die Elektronik blockiert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Taste [Mode] mindestens 1 Sekunde lang gedrückt;
2. Lassen Sie die Taste [Mode] los und drücken Sie sofort danach die Taste [ON/Stand-by].

Punkt 2 muss sehr schnell ausgeführt werden, daher wird empfohlen, mehr als einen Versuch zu machen.

FERNSTEUERUNG (OPTION)

Der elektronische Thermostat ist mit einem IR-Empfänger ausgestattet und kann daher über eine optionale Fernbedienung ferngesteuert werden. Alle oben beschriebenen Modi und Funktionen stehen auch an der Fernbedienung zur Verfügung.



ANWENDERINFORMATION

gemäß Artikel 14 der Verordnung 2012/19/EU vom 07/07/2012 über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.

- Das oben wiedergegebene Symbol, das auch am Gerät aufscheint, gibt an, dass das Gerät in den Verkehr gebracht wurde und am Ende seiner Lebenszeit vom Anwender einer getrennten Abfallsammlung zugeführt werden muss (einschließlich aller Bauteile, Bausätze und Verbrauchsmaterialien, die zum Produkt gehören).
- Was die Sammelsysteme dieser Geräte angeht, kontaktieren Sie bitte die Firma oder eine andere Stelle, die den einzelnen nationalen Registern der anderen EU-Mitgliedsstaaten entnommen werden kann. Als Haushaltsabfall (oder Abfall ähnlichen Ursprungs) kann das Gerät der städtischen Mülltrennung zugeführt werden.
- Beim Kauf eines neuen Geräts gleicher Art kann das alte Gerät auch dem Händler übergeben werden. Der Händler setzt sich mit der für die Rücknahme des Geräts verantwortlichen Stelle in Verbindung.
- Die angemessene Mülltrennung des alten Geräts und die Einleitung der anschließenden umweltschonenden Verarbeitungs-, Recycling- und Entsorgungsverfahren gestattet es, potentielle negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe.

Eine rechtswidrige Entsorgung des Geräts durch den Anwender bringt die Auflage von Verwaltungsstrafen laut nationalen Umsetzungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2008/98/EG und 2015/1127/EU.